

er bis an fein Lebensenbe und zwar mit einem Jahres-gehalte von 750 Rubeln.

Leber fein Lebensenbe wollen wir ben herrn Berge, ber feine intereignaten Mitthefulungen größtentheils von bem berzeitigen Direttor ber Schule, Gregoriew, erhielt, felbst

und einig in der deutigen Atteratur fotteten bird, ver-banten mir Friedrich Gobenfield allein, der den Annen des Mirga Schaffig nur als Aushängeschild benühre, um seinen eigenen, vom Weisspielispinichen gefüllten liehert eine orien-talische Färbung zu geben, wodurch dieselben dem Reis der Reubeit für sich hatten und sich — abgesehen vom der ichnen Form — vor andern dergleichen lyrischedbaltischen Bedichten auszeichneten

erhalten :

Wie lange noch wird jene Zauberin ihr Berg vor biefem Bergen angfwoll beben feben Und vor herzlofen Freunden ihr Berg in Ruh bewahren?"

Gerner wurde herrn Bergé von dem Scheich ul 3s-lam, Achand Mulla Ulmied, noch folgende Ghaide Mitza-Schaftig's mitgetheilt, die in der uns vortigenehm profa-ichen Horm für und Deutlich noch ungeniehbarer ift, als das vortlebende Dittidon:

In der Salle figend , entblotte die Schone ihr Antlig von Loden, Da leuchtete bas Licht der Wahrheit aus dem Duntel bes Zweifels

To tendire bas Mich ber Wachtelt aus dem Austel bed Sweifeld.

21: Gitzalfen der Gehönelt de Genet, zuffreuten die Gispferielt

22: der Auflicht der Gehönelt de Genet der Genet der Genet auf.

23: der Genet der Michtell ging des Genet des Genet auf.

24: der Genet der Genet der Genet auf.

25: der Genet der Genet der Genet auf.

25: der Genet der Genet der Genet der Genet auf.

25: der Genet d Jodischen Weien bich entalgerun, 1etze bin in ben derem best Mirwo tu mach aften Seiten Kreizenmans () macher famil. Zem Staute Nachmud's retint im Loge der Bergeftung die Ein vom Chamete Kachmud's erfort im Loge der Bergeftung die Ein vom Chameter bes Miss Gefreisprere beder judd des Beradelies. Zem berritten Bahaft (n. 1760all forderlauf und des Gehateten der Eine der Beradelies der Gester der Berger und des Gehateten der Gester der G

einzigen Uebersetung einer ruffischen Ballabe — bie ganze literarische Thatigkeit Mirza Schaffp's auf biese wenigen Berse beidranft.

Berfe beigränkt. Mirja Schaffy war bennach fein Dichter, dagegen ein vortresslicher, sittenreiner Menich, in welchem der Geist eines Freundes Habschi-Abnila fortlebte. Er hatte sich der seltenen Eigenschaften leines Derzens wegen die Liebe

28iffelm Andrea.

Neil groß dieser etwähnte Erfolg Bodenssch's mit seinen be-rühmten Liedern ist, geht allein baruns bereue, daß diesellen seden (Geren ber bei der die Bereit der der die Bereit der die heiter 21. Auflege ist eine ebond geschwachbotte als ertjandet, des heiter Blatt bei flubssch auch eine Anndersterungen in Anderster-fren erholten hat.

Die Beethoven-Wode in Wien. Stan

August Sifberffein.

Wenn an bem Benie ober "Benius" ber Menichheit Benn an bem Genie ober "Genius" ber Menfdect ber auf Erkeinpen auf bem netten Erbenrunde Zheil doben, nedie eine Gaben ennbangen und an unbitgien vonbeber Bedie eine Gaben ennbangen und an unbitgien vonbubeten Ballet ist menn alle friedenspildten nom Bedoutung fish berietetn, ben hunberiffen Geburtstag bei Merietere allez Zenfläufer feitlich um brüteg au begeben; fobielt bach für Wien unselreiten bas Borrock bes erten
Zenntitt unter den Wieferberne uns bis Balberheit, bei
Zenntitt unter den Wieferberne uns bis Balberheit, bei seuges unter om egeligavern an des Meilters Gaben, der Borantritt unter den Heifteiernden und die Wachteit, daß nirgend so wie hier der Segen biefes Genius empfunden und die Feisfeier eine alle Schichten der Bevöllerung auf-auregende war!

boert's volltenimen wabig, eine mürbigfem Beerte vorzüfürert!

"aufürert!

"Bes war ein Bestiebert im nollten Glange neddiges
Greing ben Id. Zegender Webend bie erlien Greifflage
Greing ben Id. Zegender Webend bie erlien Greifflage
Greing ben Id. Zegender Webend bie erlien Greifflage
gebighimmerben Brachtung te Bestie Greifflage
gebighimmerben Brachtung te Bestie Greifflage
bedeitnen Brachtung tengalen verprechtering, in begann
beginte Step in der Schieder ber berich Greifflage
Sod mitre bem ihr folgenber vanischene Bestiel erligh ich
Februare bei der Greifflage der Greifflage
Bestie Bestie Stadien Bestie des Bruie proch, umgeber
erne Greifflage der Bestie des Bruie proch, umgeber
mon Gentein und einem Gepre der gehige der bei der
erne gehoren, der der der der gehige der gehige der
Balbe, nom entligheit, bie leite Ingelie Gabe Tipseiffebt's,
ber ielbi im biefem Bestiegenben the Große einer Bläne und
Brüttel bemätzer. Zus benatifies, neries, Inchenbe Eich
fiel an Greifberung sich gehoren Eiche Greiffen Bestie gehigten der gehigten gehigten der gehigten gehigten gehieren Bestien Bestie Bestien Bestien Bestien Bestien Bestien Bestien Bestien Bestien

wältigend! Holgen bem Melobram Einzelnfinde aus des Meisters "Muinen von Athen", de solgte nach dem Schusse die größe "Lewonerne" dere "Febelle-Chuserture". Mies laufglei gilt althenließ, mon hätte unter den Tanjendem fast das Ticken einer Uhr hören können. Man wußte, des dieses Verlet von dem fast mennig Verlomen zallendem Orchefter

bereils mehrmals janoe mit piedstvoller Begeilterung aus-geführt wurde; beute galt es, das Wiert als "Wiesgmilto" mit Judellich jam hundertien Jache des Gemits ja ingel Wehrmals mollte ber Bejtall losbrechen, aber er marb jarriad-godinen. Mit Jelfidlijd unter ber Erkung Deffords au-aus Gimm Guijt die Leben Milange ausfohnte, dan voort des ein Juditierun an Default für den hande mit der ein Juditierun an Default für den bestehen die morbet. mom ben Winder des Sythpublikuns gerecht zu merken.

merben.

37. To de Sogni folen auch die Reprofentanten ber bebentenblere Menfantladen ber Menardie, Silens um jebentenblere Menfantladen ber Menardie, Silens um jegerieben ist, um be enzen es, medie lebbaitelt (men
möglie beinage logen) ben Zeifoll "anführten"Siberli", som erfem fixtlert, mie Wed, Walette, Frem
möglie beinage logen) ben Zeifoll "anführtenmöglie beinage logen ben zeifoll "Silens fixtlere der
möglie beinage logen der Silens der
möglie bei der
stellt der
s tiefigen Schme, aus Phissen und Elleten euperwachten, von der Berchopens Schriftbilm int Erchingen Quapter, Roch der Gefelouserture (Op. 124) jurach geminste inem Breilog der Geschleiche Geschleichen Stellen der Breilog aus Beitel und der Schriften und bei Berchopen der Geschleichen Gestaum mit Recht immer Gestaum mit Recht immer des dem mit Schriften der Geschleichen geschleiche

pereinte reften Nainges. Unter Defion's Beitung, under in beiten Zagen teinen Wal als Angellmeißte leigenwegelt und beimer Namen mit allem Geren in die Ferre retolomie und der Verleiten der Verleiten der Verleiten der Verleiten der Beraufstenen, beitung der Gereiten des Abereite von Gas par Eag, bis jum Goldrie, unter bem Kuttlingen bes beraufstenen, berücktungen, erfallettenen, pinnerfeinber der Verleiten der Verleiten der Verleiten der Verleiten der Beraufstenen, berücktungen der Verleiten der Verleiten der Beraufstenen Bund, der ein Kutenten Leistend, unter Beraufstenen Bund, der ein Kutenten Leistend unti-pitrachen Beraufstenen wellte der Verleiten der Verleiten der Rach ber "Geoneren-Opwerter" und bem Schlinfast wieden Der Verleiten der Verlei

sum Mtschufte brache. Das Bublitum trug einen Dauerin, einer Lieberungsber Wachball mit in man fich merreinige, mit eine Berein Wachball mit in man fich merreinige, und der Bereinigen der Bereinigen der Bereinigen der Bereinigen der Bereinig der Berein

Am nådfen Ihen, am 21, bei dem fåliginden Buneftet im Waltforerinslande, trat der eigentlimitie fundibildering Waltforerinslande, trat der eigentlimitie fundibildering dem er der der gestelle der bei gestelle
für den der der der der gestelle der bei gestelle
fünglicht, nachen der dem der gestelle gestelle der bei
für den der gestelle der gestelle gestelle
für der der gestelle gestelle gestelle
für der der gestelle gestelle
für der gestelle gestelle
für der gestelle gestelle
für der
für d

Sänflier und Singeffert? ouf Die Freinen bie köneiligneiten maren, Setzeren erleggneite Jogen in augmitällen der eregter Segrifierung Frau Gubillen für bie Frauent — Geo mar in Gegenmacht bes glatterigen Gürenglie aus die Steinen der Steinen Steinen der Stei

Bas Bien und feine fünftlerifche Bertretung in biefen

ichtennen ist der Sergüngen der Zeit um fo leicher, um ich beteilimer.

20 Gefellichalt der Michtenube, beren Erteforium der der Seiter der Sei

Motis - Blätter.

Literatur.

— Der Berister bod Seigestütliche der Grünnerung moberner Seigestütliche der Grünnerung moberner Seigestütliche der Grünnerung der Grünnerung der Grünnerung für der Gründerung bei der Grünnergefelt, weide thiefe aus digare Grünnerung, feitel aus Menseieren gefröhelt find, ein mit der Gründerung bei der Grünnerung der Grünnerung der Grünnerung machen lieuterführen. Dies auf der Grünnerung der Grünnerung gefre Geldung bed Spreed vom Bern beite im menten in sernfelten gefre Geldung bed Spreed vom Bern beite im Mangleiten, derfin gemag der Grünnerung der Grünnerung

fan Indecentriede ermidet und federt bem Manigiant, befin gemein - Gerbaum der Simit, ber estemt Beile im die generkleitig.

— Gerbaum der Simit, ber estemt Beile im die generkleitig befer, bei de untermonner, die Siede unfere Sitteren aufgehöhet. — Zie Gefdiede bei Mitterman fernir, Gerbaum bei der die Siede der S

fälliges und aussuhrliches Regifter.

— Die werthvolle "Sammlung gemeinverftanblicher wiffen-ichaftlicher Bortrage", welche Rud. Birchow und Fr. v. Golbendorff

(Berlin, Luberit) veranftalten, ift jest bereits bei ber fünften Gerie angelangt, und mir haben bei ber gebiegenen Ausmahl nur bie Ties

Bildende Runte.

Mulik.

"Ausfin Meist ber berliere Goefchafe, für Bufft auf entschlier Burdt bei Belle gemeine bei Belle gemeine bei Belle gemeine bei der Welte gestellt einem nur im bes Begleichneit gemeine bei der Welte Gestellt einem Belle gemeine bei der Belle gemeine bei der Belle gemeine bei Belle gemeine Belle g

Bühne.

seient Zing, ess einem in beiem Greich gefeinent ist,

— 30. Fauler. — Stiller. —

— 30. Fauler. — Stiller in werde vor einigen Stein in werde vor einigen Stein Freien der Stein Stein Stein der Stein Stein Stein Stiller der Stein Stein Stein Stiller der Stiller stein Stiller der Stiller stille

rufen, Referent beim Ronig in Angelegenheiten ber Oper werden Außerbem foll bas Perfonal burch jugenbliche Krafte mirtfam ergangt

merken.
— "Die Bluntsodseit", gefchicktliches Tremne von M. Lindurer, bem perfegefrähett Dickter, fam in Berfilm im Bellenlinnertheuter. Der einem für genechten Budiktun zur Muffilmung. Die Artift präfik fis folgt ginntju über biefe Arbeit bed Hickorie aus mit gland in vertreiben der Argeitstriffelt gewonnen zu jehen. Zos Siedle fei die eine Befilm und der treisfelten Momente fo wirfungsboul, daß ein munistervoden rende Ginterfelt den Afgiener in betreibendere Spin-munistervoden rende Ginterfelt den Afgiener in betreibendere Spin-

ammetrebent regel haterig ben Jeifener in tientbereiter Epasmann helte. Seinsteit in Breite ab irte Spetials zur
senne der Schwiede in Breite ab irte Spetials zur
senne der Schwiede in Breite ab irte Spetials zur
senne der Schwiede in Breite ab irte Spetials zur
senne der Schwiede in Breite in der Spetials zur
senne der
spetials zur
sp

Derkehr.

gefellende ber Gastel (heijdeucht, nach zer Lieberigung von Bendemann in Rump-Perei.

Derhaft.

Derhaft.

Derhaft.

Erhaft.

C. 2. S. Beitho, der mehren Stenden Gestellen Geste

Geftorben.

Brof. Feebor Diet, großh. babifcher Sofmaler, in Grap